



# Salon Différance: Kunst & Autobiografie

*Kunst & Autobiografie* ist der fünfte Abend der Veranstaltungsreihe *Salon Différance* – einer Kooperation des Zentrums für Wissenschaft und Forschung der MUK mit dem Tanzquartier Wien. Das Event widmet sich dem in den Künsten zunehmend beobachtbaren Trend, Werke als autobiografisch zu kennzeichnen. Insbesondere bei marginalisierten Identitätsgruppen geht diese künstlerische Strategie mit dem politischen Anspruch einher, dass Betroffene ihre Geschichten selbst erzählen. Wie positionieren sich autobiografische Werke in Bezug auf ein kritisches Verständnis von Identität, Realität und Authentizität, das jede Form von Erfahrung, Interaktion, Intimität und Identität als performativ und auf Fremd- und Selbsterzählungen basierend entlarvt? Der Abend lotet die Grenzen zwischen künstlerischer Selbsterzählung und performativer Identität aus.

Mit **Denise Kottlett** (Kunst- und KulturarbeiterIn),  
**Peggy Kurka** (Autorin und Hair- & Make-Up-Artist),  
**Andrea Seier** (Medienwissenschaftlerin) und  
**Anna-Lena Werner** (Kuratorin und Kunstwissenschaftlerin).

Moderation: **Rosemarie Brucher** (Vizektorin für Forschung der MUK)

**Do, 5. Dezember 2024, 18.00 Uhr**

**Tanzquartier Wien**  
TQW Studios, Museumsplatz 1, 1070

**Eintritt frei**